

# Innenstadt vibriert im Sound der Rallye-Klassiker

**MOTORSPORT** Auto-Enthusiasten um Schirmherrn Walter Röhrl feiern mit der „Bayerwald-Classic“ am ersten August-Wochenende ein Wiedersehen mit Bad Kötzing.

**BAD KÖTZTING.** Auch heuer wieder findet sich vom 5. bis 7. August die deutsche Bundesliga im Oldtimersport bei der 11. ADAC Bayerwald-Rallye in Bad Kötzing ein. Die Rallye hat den Status, eine der anspruchsvollsten sportlichen Classic-Rallyes in Europa zu sein. Die Folge ist, dass sich auch so mancher „Internationale“ in Bad Kötzing einfindet. Nachdem dieses Jahr wieder Gianmaria Aghem aus Turin gemeldet hat, gibt es eine Neuauflage Deutschland gegen Italien, was 2014 bundesweit für Schlagzeilen gesorgt hat.

## Einer von 21 Gruppe-B-Porsche

Gianmaria Aghem gehört zusammen mit Hanno Mayr (Bozen/Italien) und den führenden Deutschen Norbert Henglein und Patrick Weber zur absoluten Spitzengruppe in Europa. Weitere starke Internationales sind Zoltan Horvath aus Ungarn, Milos Kaspar aus Tschechien sowie Alfred Quetsch aus Luxemburg.

Des Weiteren ist heuer mit Nels/Gstattenbauer auch ein Team aus China am Start. Die beiden leben in Peking und fahren dort Classic Rallyes.



Norbert Henglein auf Porsche 911 RSR gehört mit zur absoluten Elite der Classicrallye-Fahrer. Fotos: Hans Fischer

Sie nutzen einen Aufenthalt in Deutschland, um bei der Bayerwald Rallye zu starten.

Wolfgang Inhester, der deutsche Rallyemeister von 1980, bringt einen von weltweit 21 Stück gebauten Gruppe-B Porsche an den Start. Es ist eine originalgetreue Rekonstruktion des Werks-Autos von Henri Toivonen, der damit die Rallye Weltmeisterschaft gefahren ist. Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Peter Redel, die Dinzingers, die Silberhorns, Klaus Steffens – alles Kaliber ersten Ranges.

Auch einige lokale Teams messen sich wieder mit der Elite. Auzinger/Oberkötter sind hervorzuheben. Sie haben Chancen, die Sanduhr-Klasse zu gewinnen. Ebenso fährt Joachim

Schmid – ein Clubmitglied des ACK – aus Furth im Wald. Dieser ACK-Globetrotter ist sehr erfolgreich und ein Platz zwischen 5 und 10 im Gesamtklassement ist zu erwarten.

Im Gegensatz zu den Oldtimer-Ausfahrten sind die Classic Rallyes rein sportlich orientiert. Da den Fahrzeugen eine gewisse Leistung bei Einhalten der geforderten Durchschnittsgeschwindigkeit an den Lichtschranken abgefordert wird, konzentriert sich das Starterfeld auf Rallye-Autos der 70er und 80er Jahre. Pilotiert werden die Fahrzeuge in der Regel von ehemaligen Fahrern aus dem so genannten „scharfen“ Rallyebereich. Die Beifahrer sind Navigationskünstler, die das Einhalten der geforderten Zeiten an den

etwa 160 Lichtschranken zu gewährleisten haben. Bei den Profis geht es hier um Hundertstel Sekunden.

## Zwischen Taus und St. Englmar

Heuer werden 550 Kilometer im Grenzland zu Tschechien, in Tschechien und in der Region St. Englmar gefahren. Auf 15 Gleichmäßigkeitsprüfungen über etwa 250 km trennt sich die Spreu vom Weizen. Der Start erfolgt am Freitag, 5. August, um 15 Uhr auf dem St. Veitsplatz in Bad Kötzing. Der Vorstart ist eine Viertelstunde früher auf dem Jahnplatz. Hier ist das Zentrum der Rallye mit der Dokumenten und technischen Abnahme. Hier lassen sich auch die Autos ausgiebig betrachten. (ksm)

## DAS PROGRAMM

➤ **Am Freitag** wird vom Seeparkplatz nach Wettzell gefahren. Anschließend erfolgt ein Rundkurs im Raum Rappendorf, Thalersdorf, Gutendorf, Matzelsdorf. Über das Eck, Haibühl, Engelshütt und das Tanneneck geht es weiter bis Rittsteig, wo die Wertungsprüfung 3 mit Ziel in Warzenried ansteht. Gegen 19 Uhr steht die Prüfung Schachten an, dann eine WP in Tschechien. Zurück in Deutschland (Übergang Furth. im Wald/Folmava) die GP 6 Daberg an. Gegen 22.15 Uhr wird mit der Rückkehr an den Jahnplatz gerechnet.

➤ **Am Samstag** ab 8.30 Uhr startet die 2. Etappe über Blaibach, Wimbach, Krailling zur Prüfung 7 bei Moosbach. Es folgen GP 8 Rattenberg und GP 9 Elisabethszell – Rundkurse mit vielen Zeitmessungen. Nach der Mittagspause im Blossersberger Keller in Viechtach führt die Strecke über die Wertungsprüfungen Ayrhof, Geiersthal und Schönau zurück nach Bad Kötzing. Bei der Bärwurzerei Drexler befindet sich eine Durchfahrtskontrolle. Die Prüfungen Wolfersdorf sowie der Klassiker Birnbrunn folgen vor den Stadtrundkurs in der Bad Kötzinger Innenstadt gegen 17 Uhr. Das Ende dieses Rundkurses ist gleichzeitig das Ziel der Rallye gegen 17.30 Uhr auf dem St. Veitsplatz.

➤ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse [www.bayerwald-rallye.de](http://www.bayerwald-rallye.de).